

**RHEOSEPT-ID aktiv**

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSEPT-ID aktiv

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Instrumentendesinfektionsgranulat zur Reinigung und Desinfektion

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	NW-Chemie GmbH	
Straße:	Langbaughstr. 15	
Ort:	D-53842 Troisdorf	
Telefon:	+49 2241-3923-0	Telefax: +49 2241-3923-90
E-Mail:	info@rheosol.de	
Ansprechpartner:	Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person)	Telefon: +49 2241-3923-0
E-Mail:	sicherheit@rheosol.de	
Internet:	www.rheosol.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Natriumperoxocarbonat

Dinatriummetasilikat 5 Hydrat

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 2 von 10

P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
15630-89-4	Natriumperoxocarbonat			40 - < 45 %
	239-707-6		01-2119457268-30	
	Ox. Liq. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H272 H302 H318			
10213-79-3	Dinatriummetasilikat 5 Hydrat			1 - < 5 %
	229-912-9		01-2119449811-37	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Für ausreichende Frischluft sorgen.  
Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasser

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  
Bei hohen Temperaturen kann brandfördernder Sauerstoff freigesetzt werden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Handschuhe und Schutzbrille tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.  
Mit reichlich Wasser abwaschen.  
Staubentwicklung vermeiden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Kontakt mit Säuren und Reduktionsmitteln vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist brandfördernd.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.  
Kühl und trocken lagern.  
Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.  
Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammenlagern mit:  
Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe, Lösungsmittel.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.1B (Oxidierende Gefahrstoffe)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 4 von 10

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
15630-89-4	Natriumperoxocarbonat		
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	12,8 mg/cm <sup>2</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	12,8 mg/cm <sup>2</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	6,4 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	6,4 mg/cm <sup>2</sup>

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
15630-89-4	Natriumperoxocarbonat	
Süßwasser	0,035 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,035 mg/l	
Meerwasser	0,035 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlagen	16,24 mg/l	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.
- Staub nicht einatmen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

- Dicht schließende Schutzbrille.

#### Handschutz

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
- Geeignetes Material:
- NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm
- CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm
- NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm
- FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm
- PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
- Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

#### Körperschutz

- Arbeitskleidung.

#### Atemschutz

- Staubmaske ist notwendig, wenn die Staubkonzentration über den angegebenen Staubgrenzwerten liegt.
- Filtertyp: P2

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand: fest (Granulat)
- Farbe: weißlich

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 5 von 10

Geruch: charakteristisch  
 pH-Wert (bei 20 °C): 7-8 (1-2 % wässrige Lösung)

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar  
 Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar  
 Sublimationstemperatur: nicht anwendbar  
 Erweichungspunkt: nicht anwendbar  
 Pourpoint: nicht anwendbar  
 Flammpunkt: nicht anwendbar  
 Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung  
 Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar  
 Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar  
 Schüttdichte (bei 20 °C): 0,78 kg/m<sup>3</sup>  
 Wasserlöslichkeit: ca. 35 g/L  
 (bei 35 °C)

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 100%

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
 Lange direkte und starke Sonneneinstrahlung kann zur Bildung von explosiven Peroxiden im Produkt führen

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann brandfördernder Sauerstoff freigesetzt werden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren (vom Hersteller anzugeben).

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, Laugen, Schwermetallsalzen und reduzierenden Stoffen fernhalten.  
 Wasser

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoffperoxid, Sauerstoff

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 6 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
15630-89-4	Natriumperoxocarbonat				
	oral	LD50 1034 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
10213-79-3	Dinatriummetasilikat 5 Hydrat				
	oral	LD50 1152-1349 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Ratte		

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

#### Erfahrungen aus der Praxis

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

Starke Ätzwirkung auf alle kontaktierten Schleimhäute und die Haut.

starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
15630-89-4	Natriumperoxocarbonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	70,7	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,9 mg/l	48 h	Daphnia pulex	
	Fischtoxizität	NOEC	7,4 mg/l	4 d	Pimephales promelas	
	Crustaceatoxizität	NOEC	2,0 mg/l	2 d	Daphnia pulex	
10213-79-3	Dinatriummetasilikat 5 Hydrat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	210 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	
	Akute Algtoxizität	ErC50	207 mg/l	72 h	scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	1700	48 h	Daphnia magna	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht bekannt

#### Weitere Hinweise

Darf nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

##### Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 3378

##### 14.2. Ordnungsgemäße

NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

5.1

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 8 von 10

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

5.1



Klassifizierungscode:

O2

Begrenzte Menge (LQ):

5 kg

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrunummer:

50

Tunnelbeschränkungscode:

E

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 3378

##### 14.2. Ordnungsgemäße

NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

5.1

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

5.1



Klassifizierungscode:

O2

Begrenzte Menge (LQ):

5 kg

Freigestellte Menge:

E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 3378

##### 14.2. Ordnungsgemäße

SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

5.1

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

5.1



Sondervorschriften:

967

Begrenzte Menge (LQ):

5 kg

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-Q

Trenngruppe:

peroxides

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 3378

##### 14.2. Ordnungsgemäße

SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

5.1

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

5.1



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## RHEOSEPT-ID aktiv

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 9 von 10



Sondervorschriften:	A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 kg
Passenger LQ:	Y546
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	559
IATA-Maximale Menge - Passenger:	25 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	563
IATA-Maximale Menge - Cargo:	100 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 8,10,11,12,14,16,1,2,3,4,5,6,7.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
P: Marine Pollutant  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-ID aktiv**

Überarbeitet am: 20.12.2018

Materialnummer: 20530

Seite 10 von 10

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**Weitere Angaben**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*